



Niederschrift Sitzung des Ortsbeirates Allmendfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 29.11.2023
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Nebenraum des Bürgerhauses

- 1 Bericht des Magistrats**
- 1.1 Baufortschritt Altes Rathaus Allmendfeld**
- 1.2 Sanierung/Erneuerung Waldstraße**
- 1.3 Friedhof Allmendfeld**
- 1.4 Geplante ICE-Neubaustrecke**
- 1.5 Sanierung Fassade sowie Toilettenanlagen Bürgerhaus**
- 2 Bericht des Ortsvorstehers**
- 3 Haushaltssicherungskonzept 2024 der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlissen durch Magistrat am 01.11.2023
Vorlage: 0319/S/23**
- 4 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
-Hebesatzsatzung-
Beschlissen durch Magistrat am 01.11.2023
Vorlage: 0320/S/23**
- 5 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der
Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2022 – 2027 einschließlich
aller eingegangenen Anträge
Beschlissen durch Magistrat am 01.11.2023
Vorlage: 0321/S/23**
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen
Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 einschl. aller eingegangenen
Anträge
Beschlissen durch Magistrat am 01.11.2023, Vorlage: 0322/S/23**

**7 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Gemarkung Allmendfeld
Bebauungsplan „Golfsportanlage des Golf-Clubs Gernsheim Hof Gräbenbruch e.V.“, 2. Bauabschnitt – 1. Änderung
Beschlossen durch Magistrat am 23.08.2023
sowie Änderungsantrag Herr Fetsch vom 27.11.2023, eingegangen am 28.11.2023
Vorlage: 0229/S/23**

**8 Ortstermin zur Planung des Radwegs entlang des Berlewegs
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Allmendfeld vom 19.11.2023, eingegangen am 20.11.2023
Vorlage: 0350/S/23**

9 Anfragen

1 Bericht des Magistrats

1.1 Baufortschritt Altes Rathaus Allmendfeld

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass nach Informationen der Liegenschaftsverwaltung die im Kaufvertrag vereinbarte Frist für die Fertigstellung der Sanierung bereits überschritten sei.

Die letzte Ortsbesichtigung fand gemeinsam mit Herrn Krieger am 21.12.2022 statt. Dabei wurde festgestellt, dass bei einem Teil der Wohnungen ca. 95 % der Sanierungsarbeiten fertiggestellt waren. Die Sanierungsarbeiten der Außenanlage und an der Fassade waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht begonnen.

Auf eine Anfrage per E-Mail informierte der bauleitende Architekt, dass der Ausbau soweit abgeschlossen und Heizung und Sanitär in Betrieb seien. Die Fassaden nach Süden und Westen seien bereits saniert. Die restlichen beiden Fassaden folgen im Frühjahr 2024.

Ob alle sanierten Wohnungen zwischenzeitlich bewohnt seien, sei nicht bekannt.

1.2 Sanierung/Erneuerung Waldstraße

Herr Bürgermeister Burger informiert darüber, dass das beauftragte Bauunternehmen, die Firma DSK Kutter, Hanau, der Stadt Gernsheim mitgeteilt habe, dass es aufgrund des schlechten Wetter in den letzten Wochen zu zeitlichen Verzögerungen bei der Abwicklung der Aufträge gekommen sei.

Da das Wetter auch weiterhin sehr niederschlagsreich gemeldet sei, hat die Geschäftsleitung die Einstellung der Arbeiten ab Mitte November 2023 beschlossen.

Dadurch können die Arbeiten in der Waldstraße auch erst im kommenden Jahr (Anfang April /Mai 2024) ausgeführt werden.

Für die Ausführung im nächsten Jahr hat das Unternehmen die Preise von diesem Jahr zugesagt.

1.3 Friedhof Allmendfeld

Bezüglich des Friedhofs Allmendfeld gibt es derzeit nichts Neues mitzuteilen.

1.4 Geplante ICE-Neubaustrecke

Herr Bürgermeister Burger führt aus, dass Vertreter der Deutschen Bahn in der Bauausschusssitzung am 03.07.2023 den Sachstand bezüglich der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim vorgestellt haben.

In der Präsentation gingen sie insbesondere auf den aktuellen Planungsstand, die geplanten Ersatzmaßnahmen im Bereich Pfungstadt und Gernsheim, auf die prognostizierten Zugzahlen und die geplanten Lärmschutzmaßnahmen ein. Die Herren standen für detaillierte Fragen zu den genannten Themenfeldern zur Verfügung.

Weiterhin wurde erläutert, dass der für die Riedbahn-Strecke erstellte Lärmaktionsplan festgeschrieben sei, so dass die drei Meter hohe Lärmschutzwand durchgehend ab dem Bahnhof, entlang der Andres-Brentano-Straße bis zum Schluss in der Marienstraße erweitert würde. Da diese Bestandsstrecke keine bauliche Veränderung erfährt, sei die Forderung nach einer vier bis fünf Meter hohen Lärmschutzwand aufgrund der übergesetzlichen Gefahren durch den Deutschen Bundestag zu entscheiden. Hier könne man keinesfalls von einer positiven Entscheidung ausgehen, so dass sich alle Kommunen entlang der Bestandsstrecke für die zugesagten Lärmschutzmaßnahmen aus dem Lärmaktionsplan der Deutschen Bahn entschieden hätten.

1.5 Sanierung Fassade sowie Toilettenanlagen Bürgerhaus

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die geplante Sanierung der Fassade des Bürgerhauses um ein weiteres Jahr geschoben werde. Im Jahr 2025 solle die Maßnahme dann umgesetzt werden. Die entsprechenden finanziellen Mittel werden entsprechend im Haushalt 2025 eingeplant.

Die Sanierung der Toilettenanlagen im Bürgerhaus Allmendfeld soll im ersten Quartal 2024 durchgeführt werden.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Ortsvorsteher Hillerich darum, dass mit den Sanierungsarbeiten der Toiletten erst nach dem Winterball am 20.01.2024 begonnen werde.

Herr Ortsvorsteher Hillerich nimmt Bezug auf den Magistratsbericht und regt an, dass bezüglich der geplanten ICE-Neubaustrecke Vertreter der Deutschen Bahn in eine Sitzung des Ortsbeirats Allmendfeld eingeladen werden sollen, um über den aktuellen Sachstand bezüglich des Schallschutzes zu berichten.

Herr Jung fragt an, ob es schon Überlegungen bezüglich der künftigen Nutzung des Bürgerhauses Allmendfeld gäbe.

Herr Bürgermeister Burger führt hierzu aus, dass versucht werden sollte, die Gaststätte wieder zu verpachten. Aufgrund der derzeitigen Situation im Gaststättengewerbe werde dies nicht einfach sein. Weiterhin sei die Pächterwohnung derzeit mit ukrainischen Flüchtlingen belegt, so dass diese für einen möglichen Pächter nicht zur Verfügung stünde, was die Verpachtung der Gaststätte weiterhin erschweren dürfte. Seitens der Verwaltung wurde der Pächter des Kiosks am Badensee gefragt, ob er Interesse daran habe, das Bürgerhaus zu betreiben, was dieser verneinte.

Im neuen Jahr soll die Verpachtung aktiv beworben werden.

2 Bericht des Ortsvorstehers

Der Bericht des Ortsvorstehers kann in der heutigen Sitzung entfallen.

Herr Ortsvorsteher Hillerich schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3 bis 6 gemeinsam zu beraten, jedoch getrennt voneinander abzustimmen. Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

3 Haushaltssicherungskonzept 2024 der Schöfferstadt Gernsheim Beschlissen durch Magistrat am 01.11.2023 Vorlage: 0319/S/23

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2024 der Schöfferstadt Gernsheim.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

**4 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
-Hebesatzsatzung-
Beschlissen durch Magistrat am 01.11.2023
Vorlage: 0320/S/23**

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beiliegenden Entwurf einer Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer -Hebesatzsatzung-.

Die Hebesatzsatzung gilt ab dem Haushaltsjahr 2024.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

**5 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der
Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2022 – 2027 einschließlich
aller eingegangenen Anträge
Beschlissen durch Magistrat am 01.11.2023
Vorlage: 0321/S/23**

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt das beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2022 – 2027.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

**6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen
Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 einschl. aller eingegangenen
Anträge
Beschlissen durch Magistrat am 01.11.2023
Vorlage: 0322/S/23**

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2024.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		36.602.610
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	(-)	36.468.602
mit einem Saldo von		134.008

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		0
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	0
mit einem Saldo von	(-)	0

mit einem Überschuss von		134.008
---------------------------------	--	----------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den <i>Einzahlungen und Auszahlungen</i> aus <u>laufender Verwaltungstätigkeit</u> auf	(-)	6.392.447
--	-----	------------------

und dem Gesamtbetrag der

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf		9.647.205
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf	(-)	15.273.080
mit einem Saldo von	(-)	5.625.875

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf		5.500.000
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf	(-)	707.800

mit einem Saldo von		4.792.200
---------------------	--	------------------

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	(-)	7.226.122
--	-----	------------------

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur

Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **5.500.000 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **11.710.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 13. Dezember 2023 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben.

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	400
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410
2. Gewerbesteuer auf	385

§ 6

Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung am 13. Dezember 2023 beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 13. Dezember 2023 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt an den Magistrat die Einzelentscheidung über die Aufnahme der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite bzw. die Umschuldungen gemäß § 50 der Hessischen Gemeindeordnung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

7

**Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Gemarkung
Allmendfeld
Bebauungsplan „Golfsportanlage des Golf-Clubs Gernsheim Hof
Gräbenbruch e.V.“, 2. Bauabschnitt – 1. Änderung
Beschlissen durch Magistrat am 23.08.2023
sowie Änderungsantrag Herr Fetsch vom 27.11.2023, eingegangen
am 28.11.2023
Vorlage: 0229/S/23**

Seitens des Stadtverordneten Herrn Fetsch wurde folgender
Änderungsantrag mit der laufenden Nummer 0229/S/23.1 vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert vom Bauherren eine
verpflichtende Vereinbarung zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf
dem geplanten Hallendach. Dies möge seitens des Magistrates als
Forderung der Stadtverordnetenversammlung in die Vorlage eingepflegt
werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : --
Nein-Stimmen : 7 (5 CDU, 2 Bd.90/Die Grünen)
Enthaltung : --

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung,
folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim
beschließt:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im
Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3
Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher
Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit
Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der
Schöfferstadt Gernsheim beschlossen.
- (2) Der Entwurf des Bebauungsplanes „Golfsportanlage des Golf-Clubs
Gernsheim Hof Gräbenbruch e.V.“, 2. Bauabschnitt – 1. Änderung und
die Begründung sind in der gemäß (1) geänderten Fassung nach § 3
Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur
Veröffentlichung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung. Die
beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind
von der Veröffentlichung im Internet zu benachrichtigen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (CDU)
Nein-Stimmen : 2 (Bd.90/Die Grünen)
Enthaltung : --

- 8 Ortstermin zur Planung des Radwegs entlang des Berlewegs
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Allmendfeld
vom 19.11.2023, eingegangen am 20.11.2023
Vorlage: 0350/S/23**

BESCHLUSS:

Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen im Ortsbeirat beantragt, dass, bevor weitere Planungen für den Radweg vorangetrieben werden, ein Ortstermin stattfindet, bei dem die Mitglieder des Ortsbeirates, der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, gemeinsam mit der Verwaltung und dem beauftragten Planungsbüro teilnehmen. Dabei soll die Strecke des geplanten Radwegs komplett abgegangen werden und alle einzelnen Problempunkte besprochen werden.

Der Ortstermin sollte im zeitigen Frühjahr 2024 stattfinden, gegebenenfalls sollten Mitarbeiter der Firma R+T Verkehrsplanung GmbH (Verfasser des Radwegekonzepts) mit eingebunden werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : --
Enthaltung : --

- 9 Anfragen**

Herr Ortsvorsteher Hillerich teilt mit, dass seitens der Fraktion Bd.90/Die Grünen im Ortsbeirat Allmendfeld eine Anfrage bezüglich der Geschwindigkeitsanzeige am Berleweg vorliegt.

Herr Bürgermeister Burger führt hierzu aus, dass die Geschwindigkeitsanzeigen die Menge und die Geschwindigkeit (Durchschnitts- und Maximalgeschwindigkeit) der an- und abfahrenden Fahrzeuge, die jeweilige Anzahl über den Messzeitraum und die Verteilung der Fahrzeuge auf vorgegebene Geschwindigkeitsintervalle misst. Eine Unterscheidung der Fahrzeugtypen findet dabei nicht statt.

Die Anlagen würden immer bei Wechsel des Standorts ausgelesen, da für die Auswertung ein Anschluss an einen PC erfolgen muss. Dies sei je nach Standort bisher ein bis zwei Mal geschehen.

Die Ergebnisse sind vor allem für die Darstellung der Verkehrsmenge auf einen langen Zeitraum und die gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit von Interesse. Für konkretere Messungen würden die besser geeigneten Statistikmessgeräte des Ordnungsamts genutzt.

Weiterhin teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass in der Zeit der Messung vom 12.05.2023 bis 17.05.2023 in Fahrtrichtung Autobahn festgestellt wurde, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit 51 km/h betrug. 85 % seien nicht schneller als 64 km/h und 15 % nicht schneller als 41 km/h gefahren. Die höchste bei einem Fahrzeug gemessene Geschwindigkeit betrug 111 km/h. Von 1.584 in dieser Fahrtrichtung gemessenen Fahrzeugen seien 1.001 zu schnell gefahren.

In Fahrtrichtung Gernsheim betrug die Durchschnittsgeschwindigkeit 54 km/h. 85 % fuhren hiervon nicht schneller als 69 km/h und 15 % nicht schneller als 37 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit in diese Fahrtrichtung betrug 124 km/h. Von 1.465 gemessenen Fahrzeugen fuhren 1.031 zu schnell.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Ortsvorsteher

Schriftführerin
be